

Umzugs-Checkliste

Umstieg auf DiKAS — Hilfestellung, ersetzt keine Steuerberatung.

Vier Wochen vorher

- ☐ Ruhetag für den Umstieg festlegen, bevorzugt Monats- oder Quartalsanfang, nicht direkt vor einem Wochenende
- ☐ Steuerberater über das geplante Datum informieren
- ☐ Puffertag danach im eigenen Terminplan einplanen
- ☐ ZVT-Freischaltung für das Zahlungsterminal beim Netzbetreiber beantragen
- ☐ Terminal-ID, Händler-ID und Hotline-Nummer des Netzbetreibers zusammensuchen
- ☐ Art der TSE klären: USB-Stick (übernehmbar) oder Cloud-TSE (nicht übernehmbar — neue TSE nötig)
- ☐ Restlaufzeit der TSE beim bisherigen Anbieter erfragen
- ☐ Reicht die Restlaufzeit nicht mehr: jetzt eine neue TSE bestellen
- ☐ TSE-PINs (Admin-PIN, Admin-PUK, Time-Admin-PIN) beim bisherigen Anbieter anfordern
- ☐ Rückt der bisherige Anbieter die PINs nicht heraus: jetzt eine neue TSE bestellen
- ☐ BIOS-Passwort am bestehenden Kassengeräte prüfen
- ☐ Bei unbekanntem BIOS-Passwort: Fachhändler oder Hersteller zum Zurücksetzen kontaktieren
- ☐ Restlaufzeit und Kündigungsfrist des alten Kassenvertrags ermitteln — noch nicht kündigen
- ☐ Bondrunder prüfen: Modell, Anschluss, Papierbreite (58 oder 80 mm)
- ☐ Kundendisplay prüfen: vorhanden, weiterverwendbar
- ☐ Barcode-Scanner prüfen: vorhanden, Anschlussart
- ☐ Waage prüfen: vorhanden, Anschlussart
- ☐ Netzwerkdosen am geplanten Kassenplatz prüfen
- ☐ WLAN-Abdeckung im Gastraum prüfen
- ☐ Steckdosen an jedem Gerätestandort prüfen
- ☐ Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) für Kassengeräte und TSE prüfen
- ☐ USB-Stick ab 2 GB für das Installationsmedium bereitlegen
- ☐ USB-Festplatte ab 1 TB für die Sicherung des Altsystems bereitlegen
- ☐ USB-Tastatur mit Kabel bereitlegen

Ein bis zwei Wochen vorher

- ☐ Passendes Altsystem im Einrichtungs-Assistenten unter „Woher kommen Ihre Daten?“ auswählen
- ☐ Bei ready2order: Direkt-Import nutzen (kein DSFinV-K-Export nötig)
- ☐ Bei orderbird, Vectron oder einem anderen System: DSFinV-K-Export erzeugen — Zeitraum so lang wie möglich wählen
- ☐ Bei nur einer Excel-/CSV-Liste: Artikel direkt aus der Tabelle importieren
- ☐ Nach dem Import: Preise stichprobenartig gegenprüfen (übernommen wird jeweils der am häufigsten verwendete Verkaufspreis)
- ☐ Kundenliste von Hand sichern
- ☐ Offene Rechnungen von Hand sichern
- ☐ Gutschein-Restwerte von Hand sichern
- ☐ Kundenguthaben und Punkte von Hand sichern
- ☐ Lagerbestände von Hand sichern
- ☐ Personal mit PINs von Hand sichern
- ☐ Foto des Tischplans machen
- ☐ Bon-Layout und Logo sichern
- ☐ Allergenliste sichern
- ☐ TSE-PINs (Admin-PIN, Admin-PUK, Time-Admin-PIN) für den Installationstag griffbereit legen — bei Übernahme der bestehenden TSE

- ☐ ELSTER-Zertifikat samt Passwort griffbereit legen (für die elektronische Kassenmeldung)
- ☐ Terminal-ID und Händler-ID des EC-Terminals griffbereit legen
- ☐ Hotline-Nummer des Netzbetreibers griffbereit legen
- ☐ WLAN-Passwort griffbereit legen
- ☐ Zugang zum Router griffbereit legen
- ☐ Bei DiKAS registrieren, Tarif und Anzahl der Geräteplätze wählen
- ☐ Firmenstammdaten pflegen: Steuernummer, Logo, Bon-Fußtext, Bankverbindung
- ☐ Import aus dem Altsystem durchführen und Artikel nacharbeiten (Preise gegenprüfen, Beilagen und Varianten ergänzen, Pfand- und Gutscheinarartikel neu anlegen)
- ☐ Drucker-Zuordnung planen: welcher Drucker welche Artikelgruppen bekommt
- ☐ Personal mit Rollen und PINs anlegen
- ☐ Tische und Bereiche entsprechend dem Gastraum einrichten
- ☐ Personal ein bis zwei Stunden vor dem eigentlichen Umstellungstag schulen — nicht erst am Tag selbst

Am Vortag

- ☐ Letzten Tagesabschluss im Altsystem wie gewohnt durchführen
- ☐ Erst danach den finalen DSFinV-K-Export erzeugen
- ☐ Fotos der Verkabelung machen, bevor irgendetwas abgebaut wird

Installationstag

- ☐ Secure Boot im BIOS ausschalten
- ☐ Fast Boot im BIOS ausschalten
- ☐ SATA-Modus auf AHCI stellen (nicht RAID)
- ☐ Verhalten nach Stromausfall auf „einschalten“ stellen
- ☐ Uhrzeit und Datum im BIOS korrekt einstellen
- ☐ Aktuelles DiKAS-Installations-Image (ISO) herunterladen und auf den USB-Stick schreiben
- ☐ Kassenrechner neu starten und im Bootmenü den USB-Stick wählen
- ☐ DiKAS in der Demo ausprobieren: Touchscreen prüfen und bei Bedarf kalibrieren, Bildschirmausrichtung kontrollieren
- ☐ Komplettes Altsystem auf die USB-Festplatte sichern, eindeutig beschriften (Betrieb, Datum) und sicher aufbewahren
- ☐ Als Installationsziel den internen Datenträger des Kassensystems wählen — nicht die USB-Festplatte mit der Altsystem-Sicherung
- ☐ Netzwerk einrichten und feste IP-Adresse vergeben
- ☐ Lizenz aktivieren
- ☐ Bondrunder in DiKAS anlegen und feste IP-Adresse vergeben
- ☐ Testdruck durchführen: Umlaute und Papierbreite prüfen
- ☐ Logo auf dem Bon prüfen
- ☐ Kassenslade am Kick-Port des Bondruckers prüfen (RJ11-Kabel)
- ☐ Küchendrucker den passenden Artikelgruppen zuordnen und eine vollständige Testbestellung durchspielen
- ☐ Zahlungsterminal mit dem Netzwerk verbinden und feste IP-Adresse vergeben
- ☐ Terminal in DiKAS anlegen und Verbindung herstellen
- ☐ Testzahlung über 1 Euro durchführen und anschließend stornieren
- ☐ Kassenschnitt direkt am Terminal prüfen
- ☐ Bei übernommener TSE: PINs unter „TSE aus anderem Kassensystem übernehmen“ eintragen — Eingaben vor dem Speichern sorgfältig prüfen
- ☐ Uhrzeit der TSE prüfen
- ☐ Erste Buchung durchführen und kontrollieren, dass sie signiert wurde
- ☐ Abmeldung des alten Kassensystems beim Finanzamt einreichen — binnen eines Monats

- ☐ Anmeldung der neuen Kasse beim Finanzamt einreichen — binnen eines Monats
- ☐ Bei neuer TSE (nicht übernommen): zusätzlich die alte TSE beim Finanzamt außer Betrieb melden und zehn Jahre aufbewahren
- ☐ Zweitkasse und Bedienterminals: DiKAS-App installieren, „Client mit Server verbinden“ wählen, anmelden
- ☐ Tablets und Handys: DiKAS-App installieren, „Client mit Server verbinden“ wählen, anmelden
- ☐ Küchenmonitor: Browser öffnen, Adresse der Kasse aufrufen, anmelden

Abnahme und danach

- ☐ Barzahlung mit Rückgeld
- ☐ Kartenzahlung über das Terminal
- ☐ Storno einer Buchung
- ☐ Rechnung auf eine Firma
- ☐ Bestellung erscheint auf dem Küchendrucker
- ☐ Tagesabschluss (Z-Bon)
- ☐ DSFinV-K-Export lässt sich erzeugen
- ☐ Sicherung des Altsystems und letzten Export zehn Jahre aufbewahren — lesbar und an einem zweiten, vom Kassensystem getrennten Ort
- ☐ Alten Kassenvertrag erst jetzt, nach bestandener Abnahmetest, schriftlich kündigen
- ☐ Kündigungsbestätigung und letzte Rechnung des alten Anbieters aufbewahren
- ☐ DATEV-Export einrichten: Beraternummer, Mandantennummer, Sachkontenlänge und Kontenrahmen beim Steuerberater erfragen
- ☐ An der ersten Monatsübergabe prüfen, ob der Export bei der Kanzlei ankommt und sich dort importieren lässt
- ☐ Kanzlei ins Kundenportal einladen
- ☐ Systemwechsel in der Verfahrensdokumentation nachtragen: Datum, altes und neues Kassensystem, TSE übernommen oder neu in Betrieb genommen
- ☐ Internetverbindung der Kasse prüfen — das Backup läuft automatisch über die DiKAS-Cloud
- ☐ Nach einer Woche: Tastenbelegung an die tatsächlich meistverkauften Artikel anpassen
- ☐ Nach einer Woche: häufig bestellte Artikel als Favoriten anlegen
- ☐ Nach einer Woche: Rückmeldungen des Personals einholen

Zum Notieren

TSE-Seriennummer	
TSE-Admin-PIN	
TSE-Admin-PUK	
TSE-Time-Admin-PIN	
IP-Adresse der Kasse	
IP-Adresse Bondrucker	
IP-Adresse Küchendrucker	
IP-Adresse Zahlungsterminal	
Terminal-ID	
Händler-ID	
WLAN-Name	
Datum der Abnahme	

Dieses Blatt enthält Zugangsdaten — bitte nicht offen an der Kasse liegen lassen.